



Protokoll der Rissener Runde vom Di, 12. Sept 2023

17:30 – 19:30 Uhr, Halle 15 des ASB, Suurheid 20, 22559 Hamburg

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Günter Arndt (ASB), Dr Kirsten Nicklaus (GyRi / Schulcampus), Corinna Franz (Diakonie / Stadtteilmütter), Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Ute Starck (Asylgruppe), Helmut Regenhardt (Asylgruppe),

Günter Arndt (ASB Mitte), Elisabeth Baumann (Zukunftsforum Rissen), Marion Bouncken (ASB Mitte, Dorfcafé), Nicole Essing (Grundschule Iserberg), Corinna Franz (Diakonie – Stadtteilmütter), Kathrin Goda (Haus Rissen), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement, Thorsten Junge (Sprecher RR, Volksspielbühne), Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Ludger Menke (Bücherhalle Elbvororte), Thule Möller (JuZ; ASB Seniorentreff), Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Helmut Regenhardt (Asylgruppe), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Ute Starck (Asylgruppe), Jörn Steppke (VIN, BI Rettet die Brünschenwiesen), Harris Tiddens (Zukunftsforum Rissen)

Begrüßung

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Thorsten Junge begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich für seine Wahl, zu der er nicht persönlich anwesend sein konnte, weist aber darauf hin, dass er die Position des Sprechers nur vorübergehend innehaben möchte. Das Protokoll vom Mai war mit einem falschen Datum überschrieben.

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Günter Arndt (ASB): Stadtentwicklungssenatorin Pein und Bezirksamtsleiterin Dr von Berg hatten die Hallen im August besucht und sich über die Idee zur Entwicklung eines Gemeinschaftszentrums informiert. Das Interessenbekundungsverfahren für die entsprechende Machbarkeitsstudie ist veröffentlicht. Ca 6-9 Monate nach Auftragsvergabe sollte ein Ergebnis vorliegen, das dann auch in der Rissener Runde vorgestellt werden soll, ggf in einer eigenen Veranstaltung.

Dr Kirsten Nicklaus (GyRi / Schulcampus): Schulstart ist gut angelaufen (Projekt- und Klassenreisen, Einschulung 5. Klassen...). In fast allen Klassen gerade der jüngeren Jahrgänge SuS aus der Ukraine.

Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt): Zusammen mit dem „Wortfindungsamt“ wurden in der Wedeler Landstr. Begriffe gesammelt. Mit gut gewählten Worten („Ein gutes Wort hat Wärme für 3 Winter“) soll ein kleines Gegengewicht gegen Polarisierungen geschaffen werden, die viele Debatten prägen. Viel Zulauf und gute Gespräche haben sich ergeben, 180 Worte wurden gesammelt. Werden im Weiteren gedruckt und im öffentlichen Raum ausgehängt.

Corinna Franz (Stadtteilmütter): Stadtteilmutter-Projekt läuft regulär. Bedarf besteht, russisch- und französischsprachige Frauen zu Stadtteilmüttern ausbilden zu können. Vgl. angehängter flyer sowie sozialraum-altona.de/einrichtung/stadtteilmuetter-suellldorf

Erweiterte Kontaktdaten:

Sprecher der RR: Thorsten Junge

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Protokoll: Martin Gorecki

Corinna Franz
Stadtteilmütter Bahrenfeld und Sülldorf
franz@diakonie-hamburg.de
T 040 30620-468 (Bahrenfeld)
T 040 30620-370 (Sülldorf)

Diakonisches Werk Hamburg
Königstraße 54 | 22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de

Ute Starck & Helmut Regenhardt (Asylgruppe): Mit Schuljahresbeginn unterstützen Mitglieder der Asylgruppe auch wieder im Schulunterricht.

Ludger Menke (Bücherhalle Elbvororte): Seit Juni 2023 neuer Leiter der Bücherhalle Elbvororte. Bücherhalle kann unterstützen, beraten, Räume für bis zu 20 Leute anbieten. Mentorenprogramm für leseschwache Grundschul Kinder in Planung.

Die Rissener Runde würde es angesichts des weiten Wegs nach Blankenese begrüßen, wenn es ein alternatives Angebot in Rissen geben könnte (Bücherbus, schulbibliothekarische Angebote...).

Thule Möller (ASB West – Seniorentreff / Vereinigung Pestalozzi – JuZ Rissen): Seniorentreff ist gut ausgelastet. Neue Kollegin als Ehrenamtskoordinatorin.

Auch JuZ hat neue zusätzliche 50%-Stelle finanziert bekommen. JuZ-Neubau hat Baustopp, weil keine Gewerke gefunden werden. Ameisen-Umsiedelung kann erst im Frühjahr 24 stattfinden. Großteil der Kinder wohnt in Unterkünften, bringen aber verstärkt ihre Schulfreunde mit.

Marion Bouncken (Dorfcafé / ASB-Mitte – Halle 15): Dorfcafé läuft. Halle 15 hat Kleiderkammer geschlossen, stattdessen monatlicher Kleidermarkt (mit Sozialpreisen für Bedürftige).

Dr. Joachim Lehmann (Förderverein Palliativstation): Mitgliederversammlung hat stattgefunden: Angehörigenbegleitung und Organisation der Letzte-Hilfe-Kurse. 25-Jahr-Feier der Palliativstation wird im Februar 24 voraussichtlich in Ohnsorg-Theater begangen.

Elisabeth Baumann (Zukunftsforum Rissen): Pflanzenkübel als „Heimat für Insekten“ ua in Wedeler Landstr. aufgestellt, unterstützt durch Rissener Kaufleute. Weiter Paten für die Kübel werden gesucht.

Forum Energie plant Vortrag zu „Strom vom eigenen Dach“. Kleidertausch für September geplant (Forum Nachhaltiger Konsum). Forum Solidarische Landwirtschaft hat gute Kooperation mit Obsthof Schanert.

Harris Tiddens (Zukunftsforum Rissen): Im September Treffen von Kaufleuten zusammen mit ca 1/3 der Ladeneigentümer geplant, um Eigenverantwortung bei Gestaltung und Entwicklung der Wedeler Landstr. zu stärken.

Jörn Steppke (BI Klövensteen / BI Rettet die Brünschenwiesen): Klövensteen: Bezirksversammlung hat vermittelndes Konzept der zwei Rissener Bürgerinitiativen zum Wildgehege Klövensteen einstimmig angenommen. Jedoch werden teils grundlegende Abweichungen in der Planung deutlich (bspw Öffnungszeiten; Baumrodungen; Vogelvoliere). Nachgespräche mit Bezirksamt folgen.

Brünschenwiesen: Für Schulneubau Brünschenwiesen sollten die verbleibenden Flächen einen höheren Schutzstatus erhalten. Dies wurde noch nicht umgesetzt, Gespräche dazu stehen an.

Nicole Essing (Grundschule Iserbarg): 4 neue 1. Klassen (85 Kinder) und 3 neue Vorschulklassen (65 Kinder). IVK derzeit nicht besetzt, weil keine Ukrainischen SuS mehr. IVK bleibt aber strukturell erhalten, weil weitere Flüchtlinge erwartet werden. 370 von 400 Kindern nutzen Ganztags-Angebot. Mensa-Neubau daher dringend

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Thorsten Junge

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

notwendig (Kapazität zZt für 100 Kinder). Im Mai erfolgreicher Schul-Flohmarkt, soll im Sept wiederholt werden.

Kathrin Goda (Haus Rissen): div. Veranstaltungen, ua 15.11. mit 1. Bürgermeister Tschentscher. (Ältere) Schulklassen sollen angesprochen werden, um mehr junge Menschen dabei zu haben. Weihnachtsmarkt 15.-17.12.

Thorsten Junge (Volksspielbühne): Jugend-Gruppen sind voll. Veranstaltungs-Flyer ist veröffentlicht.

TOP 3 Mitteilungen des AMB (Jörn Steppke)

10.10. öffentliche Bauausschusssitzung in Neuer Aula Schulcampus, wobei die Planungen zum 2. Bauabschnitt Suurheid vorgestellt werden.

Fußweg am Marschweg sollte vor der Winterpause fertiggestellt sein, aber kein neuer Sachstand in Erfahrung zu bringen.

TOP 4 Mitteilungen des Stadtteilmanagements

Sommerfest ist sehr gut angenommen worden: ein großer Dank an die mithelfenden Ehrenamtlichen und an den veranstaltenden Bürgerverein!

Termin Sommerfest 2024: Sa, 29. Juni

Neue „Rissen für alle“-Broschüre ist fertig

Feierliche Ausgabe von gespendeten Schulmaterialien (ua von der HASPA), insbesondere für Einschulungskinder in Unterkunft Sieversstücken durchgeführt.

Stadtteilbüro wird von ehrenamtlicher Nähgruppe mitgenutzt: mittwochs, 11-13 Uhr

TOP 5 Rissener Verfügungsfonds (Projekte + Projektantrag)

Im Rissener Verfügungsfonds stehen noch 430 EUR für 2023 zur Verfügung. Zukunftsforum Rissen (Frau Baumann) beantragt 350 EUR, um damit nach einer ähnlichen Veranstaltung im April einen 2. Upcycling-Workshop durchzuführen.

Nach einigen Diskussionen stimmt die Rissener Runde dem Antrag zu (, bittet aber darum, dass Möglichkeiten gesucht werden, über die max. 10 Teilnehmenden hinaus das dort in einer punktuellen Veranstaltung vermittelte Wissen mehr in die Breite zu tragen (Dokumentation? Einladen der Nähgruppe Rissen, die wöchentlich ehrenamtlich aktiv ist? U.ä.)

TOP 6 Sonstiges und Termine

Nächster Termin: Di, 21. Nov, 17:30 Uhr

Anlagen

- zu TOP 2: Flyer der Stadtteilmütter

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Thorsten Junge

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg

Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de